

Medienmitteilung

Sturzflut in Nepal: Fastenaktion-Partner schildern Ausmass

Luzern, 28.08.2026

Die tragische Sturzflut in Nepal vom 26.08.2026 traf auch Gebiete, in denen die Schweizer NGO Fastenaktion tätig ist. Mehrere Partnerorganisationen sind vor Ort, erfassen die Situation und bereiten erste Nothilfemassnahmen vor. Bei Fastenaktion bedeutet Nothilfe aber nicht nur die unmittelbare Hilfe nach einem Katastrophenereignis, sondern auch die längerfristige Begleitung der betroffenen Gemeinschaften.

Die Situation in den von der Sturzflut betroffenen Gebieten bleibt äusserst kritisch. Ganze Siedlungen wurden von der Flut zerstört, Hunderte Menschen starben. Unzählige Familien wurden vertrieben – es fehlt ihnen u.a. an sicheren Unterkünften, Nahrungsmitteln und sauberem Wasser. CSRC, eine Partnerorganisation von Fastenaktion, ist mit lokalen Teams in den betroffenen Gebieten präsent. Sie erfassen den unmittelbaren Bedarf an Nothilfemassnahmen und koordinieren gemeinsam mit lokalen Behörden und Gemeinschaften die Such- und Nothilfemassnahmen.

Solidarität und Unterstützung

Jagat Deuja, Leiter von CSRC, zur Situation in Rasuwa: «Das Ausmass der Zerstörung, das wir derzeit erleben, ist erschütternd und kaum in Worte zu fassen. Familien, die bereits zuvor mit sehr begrenzten Ressourcen lebten, haben innerhalb weniger Minuten ihre Häuser, ihr Land und ihre Lebensgrundlagen verloren. In diesem Moment an ihrer Seite zu stehen, ist nicht nur unsere Verantwortung, sondern auch eine eindringliche Erinnerung daran, wie dringend Solidarität und Unterstützung gebraucht werden.»

Nothilfe endet nicht nach den Sofortmassnahmen

Unsere Partnerorganisation CSRC – Community Self Reliance Center – arbeitet seit 2007 mit Dorfgemeinschaften in Rasuwa zusammen, um ihre Landrechte zu stärken. Nach Erdbeben und Erdrutschen unterstützte die Organisation Gemeinschaften bei Umsiedlung, Wiederaufbau und der Wiederherstellung ihrer Lebensgrundlagen. Denn die Menschen brauchen nach Katastrophen, nebst Nothilfemassnahmen, längerfristige, nachhaltige Unterstützung damit sie wieder auf eigenen Beinen stehen können. Dort setzt die Arbeit von CSRC an. Über die Jahre hinweg arbeitete die nepalesische Organisation eng mit lokalen Gemeinschaften und staatlichen Stellen zusammen, um soziale Gerechtigkeit zu fördern und den Zugang zu Land zu stärken. Zudem fördert sie durch verschiedene Programme und Initiativen die Widerstandsfähigkeit der Bevölkerung.

Weitere Auskünfte:

Jagat Deuja, Executive Director CSRC (in Nepal / Englisch): +977-9851015145, deujaj@csrcnepal.org

Katrin Rosenberg, Programmverantwortliche Nepal, +41 79 765 46 89, rosenberg@fastenaktion.ch

Mischa von Arb, Mediensprecher, +41 78 625 27 12, vonarb@fastenaktion.ch